

	<p>Objekt: Zweiteilige Schere</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Geburtshilfe und Gynäkologie</p> <p>Inventarnummer: CPV036</p>
--	---

Beschreibung

Zweiteilige Schere, mit langem Griff. Gravur: H. Windler

Das Instrument wurde bei sog. "zerstückelnden Operationen" in der Geburtshilfe zur Kleidotomie des Fetus eingesetzt. Unter Kleidotomie versteht man die Durchschneidung des Schlüsselbeines. Zweck solcher Eingriffe war es, in lebensbedrohlichen Situationen z.B. bei Hausgeburten und ohne die Möglichkeiten der heutigen Antibiotikatherapie, das Leben der Mutter zu retten, wenn das Leben des Fetus verloren war. Das Instrument diente dann dazu, die Niederkunft des toten Fötus zu ermöglichen.

Grunddaten

Material/Technik: Metall

Maße:

Schlagworte

- Geburtshilfe
- Operation

Literatur

- Prof. Dr. W. Stoeckel (1945): Lehrbuch der Geburtshilfe. Jena, S. 969-971